

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Güstrow - Land am **20.09.2017** um 19:00 Uhr im Konferenzzimmer des Amtes

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land: Frau Schwarz, Leitende Verwaltungsbeamtin
Frau Mickschat, Hauptamtsleiterin
Herr Teichmann, Amtsleiter Bau- und Ordnungsamt

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

AV Herr Tessenow eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Güstrow - Land. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend begrüßt er die Amtsausschuss-Mitglieder und die anwesenden Amtsleiter.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Die Unterbrechung der Sitzung entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

B) Einwohnerfragestunde

- entfällt -

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

- entfällt -

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.
Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschrift über die Amtsausschuss-Sitzung vom 28.06.2017

Es ergehen keine Änderungsanträge.

Es folgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift über die Amtsausschuss-Sitzung vom 28.06.2017.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist die Sitzungsniederschrift über die Amtsausschuss-Sitzung vom 28.06.2017 gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Amtsvorstehers

Der Bericht des Amtsvorstehers zum TOP 6 wird in der Anlage beigefügt.

Es ergehen keine Anfragen und Ergänzungen.

Punkt 7: Informationen der Leitenden Verwaltungsbeamtin

LVB Frau Schwarz gibt folgende Informationen an die Amtsausschuss-Mitglieder.

- Für die Grundschule Lüssow sowie für die Regionale Schule Zehna sind Fördermittel über das StALU MM bereitgestellt worden, so dass in beiden Schulen wieder rege Bautätigkeit herrschen wird.

In der Grundschule Lüssow sind bereits alle Klassenräume saniert worden, d. h. neue Schallschutzdecken und -türen wurden eingebaut, neue Beleuchtung sowie teilweise Fußböden erneuert. Außerdem wurden Malerarbeiten durchgeführt. Zurzeit werden die Umkleideräume und Flure neu gemalt.

Des Weiteren werden noch Schlösser ausgewechselt. Es fehlen noch einige Türen, Beleuchtung in den Umkleideräumen und auf den Fluren. Außerdem muss noch eine restliche malermäßige Instandsetzung erfolgen

Am Ende der Herbstferien sollte diese Baumaßnahme abgeschlossen sein. Es werden dann etwas über 100 T€ mit einer 75-prozentigen Förderung verbaut sein.

In der Regionalen Schule Zehna geht es vor allen Dingen um die Sanierung von Klassenräumen, aber auch von Elektroanlagen. Es wird ein Bauumfang von ca. 300 T€ durchgeführt. Danach sollte die Schule sozusagen ‚endsaniert‘ sein.

Die Arbeiten werden in den Herbstferien beginnen.

- Am kommenden Sonntag, 24.09.2017, werden die Bundestagswahlen stattfinden. Alle Wahlvorstände sind berufen und geschult. Sie dankt allen anwesenden Bürgermeistern für die Unterstützung bei der Gewinnung ehrenamtlicher Wahlhelfer. Als Dank des Bundes erhält jeder Wahlhelfer eine Dankes- und Anerkennungsurkunde unterschrieben vom Bundesinnenminister Thomas de Maiziére. Langjährige Wahlhelfer erhalten noch eine Ehrennadel dazu. Dies soll die wichtige Arbeit für die Demokratie, zusätzlich zu dem erhöhten Erfrischungsgeld von 25 €, Wahlvorsteher 35 €, anerkennen.

Sie bittet auch in der letzten Phase alle Bürgermeister um Unterstützung bei der Einrichtung der Wahllokale und erinnert daran, dass die Wahlvorsteher auch die entsprechenden Schlüssel erhalten müssen.

- Die Wahlunterlagen werden am Freitag direkt an die Wahlvorstände ausgefahren.
- Es wird daran erinnert, dass allen der Entwurf für den Investitions- und Sanierungsplan WAZ 2018 zugegangen ist. Der Termin für Änderungs- und Ergänzungsvorschläge ist der 23.10.2017. Sie geht davon aus, dass es aber noch eine Vorbereitungsversammlung für die WAZ-Vollversammlung geben wird.

- Zur Unterstützung der Finanzierung flüchtlingsbedingter Mehrbelastungen für die Jahre 2016 bis 2018 erhalten die Gemeinden vom Land 100 € pro Jahr für jeden anerkannten Schutzbedürftigen.
Für 2016 sind Gelder für Reimershagen, Dehmen, Gülzow, Wilhelminenhof, Lohmen und Lüssow eingegangen. Bis zum 30.11.2017 müssen Verwendungsnachweise vorgelegt werden. Diese sind sehr einfach auszufertigen.
Die Bürgermeister oder andere Verantwortliche müssen erklären, dass das Geld bestimmungsgemäß verwendet wurde. Es muss aufgelistet werden, welche Veranstaltungen bzw. Feste durchgeführt wurden, z. B. Fußballturniere, Sprachkurse, Veranstaltungen, Lichtbildervorträge, Kochen, Kinderfeste oder Ähnliches.
In nächster Zeit wird Frau Mickschat mit dieser Angelegenheit auf die Bürgermeister der entsprechenden Gemeinden zukommen.
 - Sie bittet die Bürgermeister, an die Haushaltsplanung 2018 zu denken.
Eine Vorinformation zum Haushaltserlass ist eingegangen. Diese ist aber wenig aussagefähig. Ende September/Anfang Oktober soll das Amt konkretere Zahlen erhalten.
 - Die Jahresrechnungen 2016 sind in der letzten Phase ihrer Fertigstellung. Sie könnten wahrscheinlich Ende des Jahres in den Gemeindevertretungen verabschiedet werden.
 - Durch die Fördermittelstelle des Landkreises ist eine Mitteilung ergangen, dass die Mittelplanung des Landes für das Förderjahr 2019 begonnen hat.
Es wird um eine kurzfristige Meldung gebeten, ob im Amtsbereich die Einreichung von Fördermittelanträgen für den Umbau, Neubau oder Sanierungen einer Kindertagesstätte, eines Hortes oder eines Schulgebäudes zum Antragsstichtag in 2018 für 2019 beabsichtigt ist. Weiterhin werden konkrete Angaben benötigt, wie z. B. die Benennung des Vorhabens, die voraussichtlichen Gesamtkosten und die voraussichtlich beantragte Gesamtzusammenfassung.
Diese Meldung soll bis zum 23.02.2018 erfolgen.
- Außerdem ist darüber informiert worden, dass der Termin zur Einreichung von Fördermittelanträgen beginnend ab 2018 künftig der 31.08. sein wird. Bisher war dies der 30.09.
- Wie bereits vom Amtsvorsteher erwähnt, hat Frau Neugebauer ihre Ausbildung mit guten Ergebnissen abgeschlossen und jetzt ihre Tätigkeit im Bauamt aufgenommen.
Die erste Einschätzung ist ausgesprochen positiv. Frau Neugebauer ist sehr einsatzbereit und auch sehr darauf bedacht, die Arbeit so zu erledigen, dass sich keine Probleme mit den Förderungen ergeben.
Frau Schwarz bittet darum, sich demnächst sowohl für die Bauleitplanung als auch für Baumaßnahmen mit und ohne Förderung an Frau Neugebauer zu wenden.

Damit endet der Bericht der leitenden Verwaltungsbeamtin.

Es ergehen keine Anfragen.

Punkt 8: Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Jahr 2017, DS-Nr. 04/17

AV Herr Tessenow erklärt, dass er es schade ist, dass der Kämmerer erkrankt ist.
Er könnte diesen Nachtragshaushalt sicher gut erläutern.
Er bittet LVB Frau Schwarz, einige Bemerkungen hierzu zu machen.

LVB Frau Schwarz erklärt, dass der Nachtragshaushalt durch die bereits erwähnten großen Baumaßnahmen in den Schulen erforderlich geworden ist. Es werden dort immerhin rund 400 T€ verbaut. Diese Gelder können nicht einfach so ausgegeben werden. Beide Maßnahmen sind im Erhaltungsaufwand geplant. Die Eigenmittel werden aus den vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt und belasten somit weder die Schul- noch die Amtsumlagen.

Für die Schule Zehna ist außerdem noch eine Investition von 25 T€ eingestellt worden. Es soll eine Garage als Unterstand für den Rasentraktor und sonstigen Geräte gebaut werden, die derzeit nicht ordnungsgemäß untergebracht sind. Auch diese Maßnahme ist für die Gemeinden kostenneutral. Alle anderen Produktkonten sind gegenüber dem Haushaltsplan 2017 unverändert.

Es ergehen keine Anfragen.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 04/17.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Amtsausschuss-Mitglieder:	16
anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Anträge und Anfragen

Es ergehen keine Anträge und Anfragen.

D) Nicht öffentlicher Teil

- s. Anlage -

Die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Güstrow - Land endet um 19:25 Uhr.

ausgefertigt am: 26.09.2017

Tessenow
Amtsvorsteher

Schwarz
Protokollführerin

Anlagen: - Bericht des Amtsvorstehers
 - Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil